



# AKTUELL

~~Mr. III/Okt.-Dez. 1974 -- 5. Jahrgang / 45 -- Auflage 46 Exemplare~~

Text, Gestaltung und Druck: Wolfgang Sprung

Clubanschrift: W.Sprung, 1 Berlin 47, Hogenestweg 26 -- Tel.: 030/604 93 08

## BRAVO, RAINER!

Nach dem Titelgewinn 1973 durch Jürgen Röpke konnte auch 1974 ein Spieler der Spvgg. Halbau den Titel eines Deutschen Meisters erringen. Rainer Suchan krönte mit diesem Titelgewinn seine bisherige Tipp-Kick-Laufbahn. Im Endspiel besiegte er Gerd Kleinschmidt (BTV 62) mit 8:7 nach Verlängerung. Auch die übrigen Spieler der SHB konnten mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. So belegte Jürgen Röpke Platz 4, Wolfgang Kolski Platz 8 und Hans-Joachim Schwarz Platz 11. Überhaupt stand diese DEM in Wiesbaden ganz im Zeichen der Berliner Tipp-Kicker, denn nicht weniger als 7 (in Worten: sieben) Berliner Spieler waren unter den ersten Zehn. Bester Hildesheimer Spieler wurde Holze auf dem 15. Platz!!! Wann hat es das schon gegeben. Es scheint, als ob sich die Tipp-Kick-Hochburg von Hildesheim wieder nach Berlin verlagert.

## BERLINER MEISTER: J. RÖPKE

Seinen letzten Erfolg als Spieler der Spvgg. Halbau errang Jürgen Röpke mit dem Gewinn der Berliner Meisterschaft. Mit 7 Punkten Vorsprung fiel sein Sieger klarer aus, als es lange aussah. Er profitierte dabei neben seiner eigenen Formbeständigkeit auch von den schwankenden Leistungen seiner Mitkonkurrenten. So verspielte W.Kolski seine Chancen schon am ersten Spieltag als er weit hinter den Erwartungen zurückblieb. Diekert verpaßte eine

bessere Placierung dadurch, daß er am Nachholspieltag nicht erscheinen konnte und vier Punkte kampflos abgeben mußte.

Für "Blacky" Schwarz endete die Saison 74 mit einem Debakel, denn niemand - und er am wenigsten - hatte damit gerechnet, daß er nur den letzten Platz belegen würde. Das erste Mal in seiner Laufbahn mußte er absteigen. Doch hat er sich das größtenteils selber zuzuschreiben, denn würde

er nicht im Laufe einer Saison ca. 57-84 neue Spieler einsetzen sondern einen oder zwei mal richtig feilen, würden seine Leistungen auch besser. Zu einer sportlichen Enttäuschung wurde die Spielzeit für die Kämpen des BTV, denn nicht weniger als drei ihrer vier Teilnehmer mußten den Weg in die zweite Liga antreten. W.Mietke stieg nur durch das schlechtere Torverhältnis ab und hätte dies durch konzentrierteres Spiel sicher verhindern können.

### Abschlußtabelle

|                      |    |         |             |
|----------------------|----|---------|-------------|
| 1. Röpke(SHB)        | 24 | 148:85  | 38-10       |
| 2. Guttman(PTV)      | 24 | 145:97  | 31-17       |
| 3. M.Grüneberg(Reh.) | 24 | 106:101 | 29-19       |
| 4. Diekert(SHB)      | 24 | 126:110 | 27-21       |
| 5. W.Kolski(SHB)     | 24 | 124:116 | 27-21       |
| 6. Kleinschmidt(BTV) | 24 | 158:155 | 26-22       |
| 7. K.Grüneberg(PTV)  | 24 | 130:106 | 24-24       |
| 8. Gersdorf(Reh.)    | 24 | 133:120 | 22-26       |
| 9. Schönfeld(Reh.)   | 24 | 109:125 | 21-27       |
| 10. Leopold(BTV)     | 24 | 90:121  | 21-27 Qual. |
| 11. W.Mietke(BTV)    | 24 | 108:158 | 21-27 Ab-   |
| 12. Schinschke(BTV)  | 24 | 121:167 | 13-35 stei- |
| 13. Schwarz(SHB)     | 24 | 154:191 | 12-36 ger   |

Oder wollte er sich nur nicht von seinen Klubkameraden trennen?? Für die Spielzeit 1975 bleibt zu hoffen, daß nach der Straffung auf 12 Spieler auch eine zügigere Abwicklung eintritt. Vielleicht sollte man schon bei der kommenden BTFV-Sitzung die Termine für die Spieltage festlegen und dann nicht erscheinende Spieler abwerten?

Qualifikationsspiele: Leopold-Bumke 3:5 und 3:2

Somit hat sich Peter Bumke für die 1. Berlin-Liga qualifiziert.

## 2. BERLIN-LIGA: AUFSTEIGER W. SPRUNG UND B. KOLSKI-QUALIFIKATIONSSCHANCE FÜR PETER BUMKE

Eigentlich war vor dem letzten Spieltag das Rennen um die Aufstiegsplätze schon gelaufen, denn Sprung, B. Kolski und Bumke führten mit 5-8 Punkten Vorsprung vor dem viertplacierten. Doch durch den Beschluß der BTFV-Versammlung, die Berlin-Ligen im kommenden Jahr auf je 12 Spieler in der ersten und zweiten Klasse zu reduzieren, stiegen nur der 1. und 2. direkt auf, der 3. mußte ein Qualifikationsspiel gegen den 10. der 1. Berlin-Liga bestreiten. Zu Beginn des Spieltages lief alles für Peter Bumke, denn Sprung verlor gegen Thiele und er selbst schlug B. Kolski. Doch dann leistete er sich Niederlagen gegen Sternberg, Siewert und Sprung. Es nützte auch sein zweiter Sieg gegen B. Kolski nichts mehr, er mußte mit dem undankbaren dritten Platz vorlieb nehmen und das Qualifikationsspiel bestreiten. Sprung, der in dieser Saison wesentlich beständiger war als im vorigen Jahr - damals scheiterte er nur durch das schlechtere Torverhältnis - schaffte im dritten Anlauf den Aufstieg in das Oberhaus. Begleiten wird in Bernd Kolski, der nach nur einjähriger Abwesenheit, in die oberste Berliner Spielklasse zurückkehrt. Helmut Suchan, der dritte Teilnehmer der SHB, belegte einen gesicherten Platz im Mittelfeld. Ihm fehlte zeitweise, wie auch in der Vereinsmeisterschaft, die richtige Motivation. Vielleicht täte ihm eine Spielpause ganz gut, denn zeitweise wirkte er überspielt. Durch Beschluß der BTFV-Versammlung werden die letztplacierten der Liga nicht automatisch absteigen, sondern haben die Chance, sich durch Teilnahmen an der Aufstiegsrunde für die neue Spielzeit 1975 zu qualifizieren. Zum Schluß sei noch bemerkt, daß die diesjährige Spielzeit sehr durch das Fehlen einiger Spieler an den Spielabenden litt. Es sollte selbstverständlich sein, daß Teilnehmer an der 1. und 2. Liga regelmäßig zu den Spielabenden erscheinen. Wem dies nicht möglich ist, der sollte nicht an den Ligen teilnehmen!

### Abschlußstabelle:

|                       |    |       |       |
|-----------------------|----|-------|-------|
| 1. Sprung (SHB)       | 18 | 93:68 | 28-8  |
| 2. B. Kolski (SHB)    | 18 | 81:58 | 26-10 |
| 3. Bumke (Reh.)       | 18 | 90:84 | 23-13 |
| 4. Kalisch (PTV)      | 18 | 83:87 | 20-16 |
| 5. Thiele (Reh.)      | 18 | 96:86 | 19-17 |
| 6. H. Suchan (SHB)    | 18 | 79:81 | 19-17 |
| 7. Siewert (PTV)      | 18 | 59:90 | 15-21 |
| 8. R. Wiesner (BTV)   | 18 | 43:40 | 11-25 |
| 9. E. Wiesner (BTV)   | 18 | 41:46 | 11-25 |
| 10. Sternberg (Neuk.) | 18 | 70:95 | 8-28  |

### AUFSTIEGSRUNDE ZUR 2. BERLIN-LIGA

#### ZWEI SHB-ER VORNE!

Sieben Teilnehmer bewarben sich um die drei freien Plätze in der 2. Liga. Während in Gruppe II Gerrit Kähling ungefährdet den 1. Platz belegte, hatte es Wolf-Dieter Göhling in seiner Gruppe schwerer. In seinem letzten Spiel brachte er sich noch einmal selbst in Gefahr, als er in der letzten Minute mit der falschen Farbe Abstoß machte und so in Rückstand geriet. Doch Sekunden vor Schluß fiel

durch eine direkt verwandelte Ecke der Ausgleich und auch Göhling hatte sich als erstplacierter seiner Gruppe direkt qualifiziert. In einem Entscheidungsspiel der Zweiten der Gruppen siegt KÜBner knapp gegen Angela Schulz 4:3 und steigt ebenfalls auf.

Gruppe I: 1. Göhling (SHB) 17:12 5-1  
2. Schulz (BTV) 18:14 4-2  
3. Frehe (Reh.) 17:16 3-3  
4. Bionko (Neuk.) 14:24 0-6

Gruppe II: 1. Kähling (SHB) 15:9 7-1  
2. KÜBner (Reh.) 12:12 3-5  
3. Siebart (Neuk.) 9:15 2-6

So sehen die Ligen für 1975 aus: 1. Liga: Diekert, B. Kolski, W. Kolski, Sprung (alle SHB), M. Grüneberg, Gersdorf, Schönfeld, Bumke (alle Rehberge), Rüpke, K. Grüneberg, Guttman (alle PTV), Kleinschmidt (BTV).

2. Liga: Göhling, Kähling, Schwarz, H. Suchan (alle SHB), Leopold, W. Mietke, Schinschke (alle BTV), Thiele, KÜBner (Rehb.), Kalisch, Siewert (PTV), Stern

# Sensation:

Am 23.11.74 wurde in den Räumen der SHB die 5. Berliner Pokalmeisterschaft ausgetragen. Mit 33 Teilnehmern war eine sehr gute Beteiligung zu verzeichnen. In den Vorrundengruppen setzten sich überall die Favoriten durch. Hier die Ergebnisse:

Vorrunde Gruppe I: Frehe-Geltz 7:2, Schwarz-Martin 19:5, Gern-B.Kolski 1:10, Frehe-Schwarz 2:4, Geltz-Gern 8:2, Martin-B.Kolski 2:6, Frehe-Martin 10:3, Geltz-B.Kolski 2:7, Schwarz-Gern 15:0, Frehe-Gern 9:3, Geltz-Martin 4:8, Schwarz-B.Kolski 5:5, Frehe-B.Kolski 1:10, Geltz-Schwarz 2:7, Martin-Gern 10:4.

Gruppe I:

|             |   |       |      |
|-------------|---|-------|------|
| 1. Schwarz  | 5 | 50:14 | 9-1  |
| 2. B.Kolski | 5 | 38:11 | 9-1  |
| 3. Frehe    | 5 | 29:22 | 6-4  |
| 4. Martin   | 5 | 28:43 | 4-6  |
| 5. Geltz    | 5 | 18:31 | 2-8  |
| 6. Gern     | 5 | 10:52 | 0-10 |

Gruppe II:

|                 |   |       |      |
|-----------------|---|-------|------|
| 1. Kleinschmidt | 5 | 49:32 | 8-2  |
| 2. Thiele       | 5 | 34:21 | 7-3  |
| 3. H.Suchan     | 5 | 22:25 | 6-4  |
| 4. Harte        | 5 | 31:30 | 5-5  |
| 5. Schulz       | 5 | 27:29 | 4-8  |
| 6. Scharf       | 5 | 13:39 | 0-10 |

Vorrunde Gruppe II: Kleinschmidt-H.Suchan 8:3, Schulz-Harte 4:5, Thiele-Scharf 6:0, Kleinschmidt-Schulz 9:11, H.Suchan-Thiele 1:7, Harte-Scharf 9:6, Kleinschmidt-Harte 10:9, H.Suchan-Scharf 7:3, Schulz-Thiele 5:9, Kleinschmidt-Thiele 10:7, H.Suchan-Harte 5:3, Schulz-Scharf 5:2, Kleinschmidt-Scharf 12:2, H.Suchan-Schulz 4:2, Harte-Thiele 5:5.

Vorrunde Gruppe III: Diekert-Siewert 6:4, Göhling-Sprung 3:1, Amann-Schnupfhagen 8:1, Diekert-Göhling 3:3, Siewert-Amann 4:8, Sprung-Schnupfhagen 10:3, Diekert-Sprung 7:6, Siewert-Schnupfhagen 3:4, Göhling-Amann 7:6, Diekert-Amann 8:7, Siewert-Sprung 5:6, Göhling-Schnupfhagen 6:1, Diekert-Schnupfhagen 6:2, Siewert-Göhling 1:8, Sprung-Amann 3:5.

Gruppe III:

|              |   |       |      |
|--------------|---|-------|------|
| 1. Göhling   | 5 | 27:12 | 9-1  |
| 2. Diekert   | 5 | 30:22 | 9-1  |
| 3. Amann     | 5 | 34:23 | 6-4  |
| 4. Sprung    | 5 | 26:23 | 4-6  |
| 5. Schnupfh. | 5 | 11:33 | 2-8  |
| 6. Siewert   | 5 | 17:32 | 0-10 |

Gruppe IV:

|                 |   |       |     |
|-----------------|---|-------|-----|
| 1. Guttman      | 4 | 29:17 | 7-1 |
| 2. W.Kolski     | 4 | 29:16 | 6-2 |
| 3. Reichelt     | 4 | 18:29 | 3-5 |
| 4. K. Grüneberg | 4 | 17:21 | 2-6 |
| 5. Leopold      | 4 | 16:26 | 2-6 |

Vorrunde Gruppe IV: Guttman-K.Grüneberg 5:5, Reichelt-W.Kolski 3:9, K.Grüneberg-Reichelt 5:5, Leopold-W.Kolski 4:9, Guttman-Leopold 8:6, K.Grüneberg-W.Kolski 5:8, Guttman-Reichelt 12:3, K.Grüneberg-Leopold 2:3, Guttman-W.Kolski 4:3, Leopold-Reichelt 3:7.

Vorrunde Gruppe V: Gersdorf-M.Grüneberg 4:4, Kwella-Röpke 0:8, Rzepka-Mietke 3:7, Gersdorf-Kwella 2:3, M.Grüneberg-Rzepka 13:6, Röpke-Mietke 5:2, Gersdorf-Röpke 4:8, M.Grüneberg-Mietke 4:3, Kwella-Rzepka 7:6, Gersdorf-Rzepka 3:3, M.Grüneberg-Röpke 2:3, Kwella-Mietke 3:2, Gersdorf-Mietke 4:5, M.Grüneberg-Kwella 3:3, Röpke-Rzepka 13:3.

Gruppe V:

|                |   |       |      |
|----------------|---|-------|------|
| 1. Röpke       | 5 | 37:11 | 10-0 |
| 2. Kwella      | 5 | 16:21 | 7-3  |
| 3. M.Grüneberg | 5 | 26:19 | 6-4  |
| 4. Mietke      | 5 | 19:19 | 4-6  |
| 5. Gersdorf    | 5 | 17:23 | 2-8  |
| 6. Rzepka      | 5 | 21:43 | 1-9  |

Gruppe VI:

|             |   |       |     |
|-------------|---|-------|-----|
| 1. Behrendt | 3 | 18:11 | 6-0 |
| 2. Köhling  | 3 | 22:17 | 4-2 |
| 3. Breitner | 3 | 23:26 | 2-4 |
| 4. Schultze | 3 | 21:30 | 0-6 |

Vorrunde Gruppe VI: Behrendt-Breitner 8:5, Behrendt-Schultze 6:3, Breitner-Köhling 5:8, Schultze-Köhling 8:11, Behrendt-Köhling 4:3, Breitner-Schultze 13:10.

Somit waren noch 8 Teilnehmer der SHB in der Endrunde vertreten. Während sich in Gruppe I Röpke knapp vor Guttman durchsetzte, schaffte in der zweiten Gruppe Bernd Kolski die Überraschung wurde klarer Gruppensieger. In dieser Endrunde zeigte sich auch, daß den jungen Spielern der SHB nach großem Spiel in der Vorrunde hier noch die nötige Erfahrung fehlt, um einen der vorderen Plätze. Trotzdem konnten Behrendt, Köhling und Göhling mit ihrem Abschneiden sehr zufrieden sein. Auf der nächsten Seite die Endrundenergebnisse:

Endrunde Gruppe I: Diekert-Röpke 4:5, Thiele-Göhling 8:5, Guttman-Behrendt 6:6, Diekert-Thiele 7:6, Röpke-Guttman 5:4, Göhling-Behrendt 5:4, Diekert-Göhling 4:6, Röpke-Behrendt 8:4, Thiele-Guttman 7:12, Diekert-Guttman 2:3, Röpke-Göhling 10:4, Thiele-Behrendt 2:4, Diekert-Behrendt 9:8, Röpke-Thiele 5:8, Göhling-Guttman 2:4.

Gruppe I: 1. Röpke 5 33:24 8-2  
2. Guttman 5 29:22 7-3  
3. Thiele 5 31:33 4-6  
4. Diekert 5 17:20 4-6  
5. Göhling 5 22:30 4-6  
6. Behrendt 5 26:30 3-7

Gruppe II: 1. B.Kolski 5 35:15 10-0  
2. W.Kolski 5 30:18 7-3  
3. Kleinschmidt 5 37:30 6-4  
4. Schwarz 5 36:45 5-5  
5. Kwella 5 18:32 1-9  
6. Kähling 5 22:38 1-9

Endrunde Gruppe II: Kähling-W.Kolski 1:9, B.Kolski-Kleinschmidt 6:5, Kwella-Schwarz 4:6, Kähling-B.Kolski 4:5, W.Kolski-Kwella 4:3, Kleinschmidt-Schwarz 10:10, Kähling-Kleinschmidt 4:6, W.Kolski-Schwarz 10:4, B.Kolski-Kwella 7:2, Kähling-Kwella 4:4, W.Kolski-Kleinschmidt 5:5, B.Kolski-Schwarz 12:2, Kähling-Schwarz 9:14, W.Kolski-B.Kolski 2:5, Kleinschmidt-Kwella 11:5.

Im Endspiel standen sich mit Röpke und B.Kolski zwei Halbauer gegenüber. Favorit war Jürgen Röpke, der anfänglich das Spiel sicher in der Hand hatte. Doch diesmal sah man bei Bernd Kolski etwas, was man sonst bei ihm kaum gewohnt ist - Kampfegeist-. Er steigerte sich in einen wahren Spielrausch und siegte schließlich klar mit 10:4. Unseren herzlichen Glückwunsch an Bernd Kolski!

Endspiel: Bernd Kolski-Jürgen Röpke 10:4  
Spiel um Platz 3+4: Wolfgang Kolski-Guttman 4:3  
Spiel um Platz 5+6: Gerd Kleinschmidt-Rainer Thiele 7:5

### IN DER WEISTIRSCHAFT NICHTS NEUES: JAHRESMEISTER 1974 JÜRGEN RÖPKE

Mit dem selben Vorsprung wie 1973 konnte Jürgen Röpke seinen Meistertitel erfolgreich verteidigen. Wolfgang Kolski verbesserte sich um einen Platz auf Platz 2. Rainer Suchan verteidigte seinen dritten Platz in der Jahreswertung, obwohl er nur 4 der 7 Spielzeiten durchspielte. B.Kolski und W.Sprung rückten im Vergleich zu 1973 um einen bzw. zwei Plätze nach vorne. 1975 wird sich im Tabellenbild der SHB-Meisterschaft einiges verändern: mit Gerrit Kähling und Wolf-Dieter Göhling können wir zwei neue Mitglieder begrüßen, die bereits Tipp-Kick-Erfahrung mitbringen, nahmen sie doch schon einmal an der Aufsteigrunde zur 2. Berlin-Liga teil. Ihr Einstand, vor allem aber der von Göhling, war recht eindrucksvoll. Ein weiteres neues Gesicht in unserem Kreise ist Frank Maluche, der erst seit einem 3/4 Jahr Tipp-Kick auf Turnierplatten und mit gefeilten Spielern spielt. Auch von ihm kann man für die Zukunft einiges erwarten. Ausgeschieden sind Rainer Suchan, der uns nur noch in Bundesligaspielen zur Verfügung steht und Jürgen Röpke, der den Verein wechselte. Wo er im neuen Jahr startet, ist uns zur Zeit noch nicht bekannt. Auslösendes Moment dürfte dabei sein, daß sein Ansinnen, in der neuen Saison für Celle in der Mannschaft und für die SHB in der Berlin-Liga und Vereinsliga zu spielen, von der Mitgliederversammlung einstimmig abgelehnt wurde. Trotzdem wünschen wir ihm für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Hier nun die letzten Tabellen:

#### SAISON VI/1974:

|             |    |    |   |    |         |       |
|-------------|----|----|---|----|---------|-------|
| 1. Röpke    | 20 | 15 | 3 | 2  | 134:54  | 33-7  |
| 2. W.Kolski | 20 | 16 | 1 | 3  | 139:69  | 33-7  |
| 3. B.Kolski | 20 | 12 | 5 | 3  | 113:85  | 29-11 |
| 4. Göhling  | 20 | 11 | 5 | 4  | 100:92  | 27-13 |
| 5. Sprung   | 20 | 12 | 1 | 7  | 122:78  | 25-15 |
| 6. Schwarz  | 20 | 9  | 1 | 10 | 131:141 | 19-21 |
| 7. Behrendt | 20 | 7  | 1 | 12 | 101:128 | 15-25 |
| 8. Gelte    | 20 | 6  | - | 14 | 84:137  | 12-28 |
| 9. Kähling  | 20 | 5  | 1 | 14 | 81:128  | 11-29 |

#### SAISON VII/1974:

|             |    |    |   |    |         |       |
|-------------|----|----|---|----|---------|-------|
| 1. W.Kolski | 22 | 18 | 1 | 3  | 160:81  | 37-7  |
| 2. Röpke    | 22 | 18 | 1 | 3  | 135:72  | 37-7  |
| 3. B.Kolski | 22 | 12 | 5 | 5  | 117:95  | 29-15 |
| 4. Sprung   | 22 | 13 | 3 | 6  | 126:111 | 29-15 |
| 5. Göhling  | 22 | 10 | 3 | 9  | 120:111 | 23-21 |
| 6. Behrendt | 22 | 10 | 3 | 9  | 107:107 | 23-21 |
| 7. Schwarz  | 22 | 10 | 2 | 10 | 139:131 | 22-22 |
| 8. Kähling  | 22 | 9  | 2 | 11 | 79:91   | 20-24 |
| 9. Maluche  | 22 | 6  | 3 | 13 | 78:120  | 15-29 |

Seine gute Form zum Jahresende unterstrich Bernd Kolski mit dem Gewinn der 8. Ausspielung des SHB-Vereinspokales. Einmal mehr hatte Jürgen Röpke das Endspiel erreicht, doch zum 5. Male verließ er die Platte als Besiegter. Wolfgang Kolski schied zwar in der Qualifikationsrunde gegen W. Sprung aus, gewann aber dennoch die Jahreswertung. Die Ergebnisse:

| <u>Qualifikation:</u> |      | <u>Viertelfinale:</u> |     | <u>Halbfinale:</u>  |     |
|-----------------------|------|-----------------------|-----|---------------------|-----|
| Schwarz-Geltz         | 13:4 | Röpke-Behrendt        | 7:1 | Röpke-Sprung        | 8:6 |
| Röpke-H. Suchan       | 11:3 | Sprung-Harte          | 7:5 | Schwarz-B. Kolski   | 5:9 |
| Sprung-W. Kolski      | 6:5  | Schwarz-Göhling       | 8:3 | <u>F I N A L E:</u> |     |
| Maluche-B. Kolski     | 2:8  | Kähling-B. Kolski     | 4:6 | <u>=====</u>        |     |
|                       |      |                       |     | B. Kolski-Röpke     | 4:2 |

Jahreswertung Pokal:

|              |    | Pkte. | (4 Siege) |
|--------------|----|-------|-----------|
| 1. W. Kolski | 70 | "     |           |
| 2. Röpke     | 66 | "     |           |
| 3. B. Kolski | 56 | "     | (1 Sieg)  |
| 4. Diekert   | 48 | "     | (2 Siege) |
| 5. Sprung    | 40 | "     |           |
| 6. R. Suchan | 36 | "     | (1 Sieg)  |
| 7. Behrendt  | 36 | "     |           |
| 8. H. Suchan | 32 | "     |           |
| 9. Schwarz   | 28 | "     |           |
| 10. Harte    | 26 | "     |           |
| 11. Geltz    | 24 | "     |           |
| 12. Bogatzki | 12 | "     |           |
| 13. Göhling  | 4  | "     |           |
| 14. Kähling  | 4  | "     |           |
| 15. Maluche  | 2  | "     |           |

Jahreswertung Meisterschaft:

|               |    | Pkte. | (4 Siege) |
|---------------|----|-------|-----------|
| 1. Röpke      | 53 | "     |           |
| 2. W. Kolski  | 46 | "     | (1 Sieg)  |
| 3. R. Suchan  | 27 | "     | (2 Siege) |
| 4. B. Kolski  | 27 | "     |           |
| 5. Sprung     | 24 | "     |           |
| 6. Schwarz    | 23 | "     |           |
| 7. Diekert    | 22 | "     |           |
| 8. Göhling    | 9  | "     |           |
| 9. Behrendt   | 8  | "     |           |
| 10. H. Suchan | 6  | "     |           |
| 11. Geltz     | 3  | "     |           |
| 12. Harte     | 3  | "     |           |
| 13. Kähling   | 1  | "     |           |

**IAS KLASSENZIEL NICHT ERREICHT! NIEDERLAGE GEGEN HANNOVER**

Mit einer Enttäuschung für die SHB endete das Aufstiegsspiel der 2. Mannschaft gegen die Medos aus Hannover. Nach einer 7-1 Führung gab es noch eine 11-21 Niederlage. Außer in dem ersten Spiel jedes Halbauers gelang nichts wie gewohnt. So wurde zum zweiten Male die Aufstiegschance vertan.

|            | B. Kolski | H. Suchan | Schwarz | Sprung | Pkt.      | Tore  |
|------------|-----------|-----------|---------|--------|-----------|-------|
| Hennings   | 2:5       | 7:3       | 7:2     | 5:3    | 6-2       | 21:13 |
| Kirchhof   | 4:3       | 2:6       | 7:5     | 1:5    | 4-4       | 14:19 |
| Kelle      | 7:6       | 9:2       | 5:6     | 5:2    | 6-2       | 26:16 |
| Lindermayr | 5:5       | 6:2       | 8:8     | 4:4    | 5-3       | 23:19 |
| Pkt.       | 3-5       | 2-6       | 3-5     | 3-5    | MEDOS-SHB |       |
| Tore       | 19:18     | 13:24     | 21:27   | 14:15  | 21-11     | 84:67 |

In einem Freundschaftsspiel am Tag nach dem Aufstiegsspiel schlug die durch W. Kolski verstärkte 2. Mannschaft der SHB eine Hildesheimer Mannschaft mit 27-23 Pkt./134:147 Toren. B. Kolski 6-4, W. Kolski 7-3, Schwarz 6-4, Sprung 4-6, H. Suchan 4-6, Hildesheim: Dostal 6-4, Fricke 2-8, Holze 6-4, Minnich 9-1, M. Engelke 0-10.

**LETZTE INFORMATION! LETZTE INFORMATION! LETZTE INFORMATION!**

Schon bereits die 2. Mannschaft ihren Verzicht auf den Bundesligaplatz erklärt hatte (TFC 38 Hildesheim), sollten Bavaria Kassel und Spvgg. Heidenheim ihren Platz gegeneinander ausspielen. Kurzfristig hat nun auch TSV Eintracht Stuttgart seinen Bundesligaverzicht erklärt. Dadurch wird dieses Spiel unnötig, denn beide Mannschaften spielen im Jahr 1975 in der Bundesliga. Die Liga wird so ausgespielt: SHB I, SHB II, TFC 38 Hildesheim I, Eintracht Kassel, TuS Hannover, Berliner TV, Bavaria Kassel.

**TIPP-KICK-AKTUELL, DIE VEREINSZEITUNG DER SPIELVER'EINIGUNG HALBAU BERLIN VON 1970 - AKTUELL-UNABHÄNGIG-INFORMATIV !!!**